

Information nach Artikel 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) (Veranstaltungen)

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung (Name Behörde, Sitz, Kontaktdaten, vertretungsberechtigte Person / Leitung)	Zuständiges Sachgebiet (Ansprechpartner/in, Kontaktdaten)
Gemeinde Sonnefeld Schafberg 2 96242 Sonnefeld Tel. 09562 4006 – 0 E-Mail: info@sonnefeld.de Micheal Keilich	Louis Kappenberger Tel. 09562 4006 – 124 E-Mail: louis.kappenberger@sonnefeld.de
Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten	
actago GmbH Attenhausen 1, 94405 Landau	Telefon: +49 (0)9951 99990-20 E-Mail: info@actago.de

Ihre Daten werden zu folgendem Zwecke erhoben:
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Öffentlichkeitsarbeit, Verwaltung des Internetauftritts der Kommune ▪ Veranstaltungsmarketing ▪ Management der Veranstaltungshalle
Die Rechtsgrundlage, auf der Ihre Daten erhoben werden, ist:
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Art. 6 Absatz 1 DSGVO ▪ Art. 4 BayDSG ▪ Kommunale Satzungen ▪ Kommunale Daseinsvorsorge ▪ Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO)

Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden:
Teilnehmer / Interessenten der Veranstaltung: <ul style="list-style-type: none"> • Name, Anschrift, Kontaktdaten, wie z.B. E-Mail-Adresse, Telefonnummer Veranstalter: <ul style="list-style-type: none"> • Name, Anschrift, Kontaktdaten, wie z.B. E-Mail-Adresse, Telefonnummer • Vertragsdaten (bei Anmietung von Veranstaltungsräumen) • Abrechnungs- und Zahlungsdaten (Bankverbindung, SEPA-Mandat)
Wurden die Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben – zusätzlich:
Information aus welcher Quelle die personenbezogenen Daten stammen und gegebenenfalls, ob sie aus öffentlich zugänglichen Quellen stammen <ul style="list-style-type: none"> ▪ Öffentlich zugängliche Informationen (z.B. aus Zeitungen, öffentlichen Registern, öffentlichen Bekanntmachungen)

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Betroffene Sachgebiete und zuständige Mitarbeiter ▪ Vertragspartner, soweit diese zur Vertragserfüllung notwendig sind
Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation:
Es findet keine Übermittlung an Drittländer oder internationale Organisationen statt.

Speicherdauer der Daten, bzw. die Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer:
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Teilnehmer / Interessenten: Bei Widerruf der Einwilligung ▪ Veranstalter: 6 Jahre bei Geschäftsbriefen sowie sonstigen Unterlagen (HGB, BGB)

Information zu Betroffenenrechten:

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
- Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
- Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz:
Prof. Dr. Thomas Petri, Postfach 22 12 19, 80502 München
Telefon: +49 (0)89 212672-0 oder E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de

Widerrufsrecht bei Einwilligung:

Wenn Sie in die Datenerhebung durch den oben genannten Verantwortlichen durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Pflicht zur Bereitstellung der Daten:

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus den oben genannten Rechtsgrundlagen.

Ohne die Bereitstellung der erforderlichen Daten müssen wir ggf. die Begründung einer geschäftlichen Beziehung ablehnen bzw. können diese nicht durchführen oder müssen eine solche sogar beenden.